

## Die Bedingungen müssen für alle gleich sein: Machenschaften beim Export von Altmetall schaden dem Haushalt und dem Markt

11.09.2026

Der zollfreie Export knapper Rohstoffe über die EU schadet der ukrainischen Wirtschaft. Die Ukraine muss die Bedingungen für den Export von Altmetall in alle Richtungen vereinheitlichen und Machenschaften unterbinden, bei denen Rohstoffe über EU-Länder ohne Zahlung von Ausfuhrzöllen ausgeführt werden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der zollfreie Export knapper Rohstoffe über die EU schadet der ukrainischen Wirtschaft. **Die Ukraine muss die Bedingungen für den Export von Altmetall in alle Richtungen vereinheitlichen und Machenschaften unterbinden, bei denen Rohstoffe über EU-Länder ohne Zahlung von Ausfuhrzöllen ausgeführt werden**

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Stellungnahme des Wirtschaftswissenschaftlers Andrij Zablowskij.

Ungleiche Exportbedingungen auf dem Markt

Seinen Angaben zufolge befinden sich der Schrottmarkt und die Metallindustrie derzeit gleichzeitig in einer schwierigen Lage: Die Schrottaufnahme geht zurück, ein Teil der Annahmestellen hat den Betrieb eingestellt, und die Metallunternehmen drosseln ihre Produktion aufgrund von Angriffen, logistischen Problemen und der Blockade der Seefrachtexporte.

Vor diesem Hintergrund, so Zablowski, müssten Entscheidungen über den weiteren Schrottexport die Interessen beider Sektoren berücksichtigen.

Ein Problem stellen jedoch ungleiche Handelsbedingungen dar – wenn beim Export in EU-Länder keine Zölle erhoben werden und der Schrott anschließend in Drittländer reexportiert werden kann.

„Die Regeln müssen für alle gleich sein. Es darf keine Situation geben, in der man durch eine bestimmte Route die Ausfuhrzölle faktisch umgehen kann“, merkte Zablowski an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.